

# Protokoll der AStA-Sitzung am 13.04.2016

---

Ort: Campus Scharnhorststraße, Gebäude 9, Sitzungsraum

Beginn: 14:38 Uhr

Ende: 17:06 Uhr

Sitzungsleitung: Jasper Kahrs

Protokollant\*in: Lea Konow

## Anwesend:

<b>Referat</b>	<b>Namen der Referent*innen</b>	<b>Stimmberechtigung</b>
Sprecher*innen	Jasper Kahrs	Ja
Sprecher*innen	Susanna Dedring (ab 15:56 Uhr)	Ja
Öko? – logisch!	Lea Konow	Ja
PENG!	Kriss Körnig	Ja
Kulturreferat	Simon Bethge	Ja
Kulturreferat	Johanna Scheuer	Nein
Theaterreferat	Hannah Wolfgramm	Nein
Theaterreferat	Paul Becker	Ja
Wohnzimmerreferat	Sina Marie Brende	Ja
Wohnzimmerreferat	Camille Brüssel (ab 15:08 Uhr)	Nein
QuARG	Stephan Baglikow (bis 16:15 Uhr)	Ja
SemTix Kultur	Anna Puttkamer (ab 15:50 Uhr)	Ja
<b>Gäste:</b>	Verena Pintatis (StuPa-Vorsitz)	

## Tagesordnung:

TOP 1: Begrüßung und Regularien

TOP 2: Mitteilungen und Anfragen

TOP 3: Jördis Rücktritt

TOP 4: Unterstützung der Wahlen

TOP 5: Geschäftsordnung AStA

TOP 6: Aufwandsentschädigung Finanz/ Personal

TOP 7: Masterinfotag

Top 8: AStA-Zeitung

TOP 9: Verschiedenes

## Termine

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Referat
13.04.	18:00	Vortrag von Th. Schomerus: „Das kommende Ausschreibungsverfahren für Erneuerbare Energien - Das Ende der Bürgerenergie?“	C HS 4	Öko?-logisch!
13.04.		<u>Anmeldung</u> zur Führung durch Biogasanlage (die Führung wird am 18.04. oder 22.04. stattfinden)	Schwindebeck	Öko?-logisch-!
13.04.	18:30	Diskussionsveranstaltung: Sexismus ist nicht eingewandert	Glockenhaus	AntiRa
13.04.	20:00	QuARG-Abend	Pons	QuARG
14.04.	18:00	Filmvorführung des Films „Auf der Kippe“ und Diskussion mit den Filmemacher*innen	PlanB	Öko?-logisch!
14.04.	20:00	fleet:poet	Mondbasis	Kultur
15.04.	abends	Filmpremiere: „Power to Change – Die Energierebellion“	Scala	Öko?-logisch!
15.04.	20:30	Jam Session	ASTA-WoZi	WoZi
16.04.	13:00	Flashmob von Greenpeace und CampusGrün	Grapengießer Straße (vor der IHK)	Öko?-logisch!
20.04.	19:00	QuARG-Treffen	WoZi	QuARG
21.04.	20:00	Film: Darker than the Night	WoZi	QuARG
24.04.	12:00	Familienflohmarkt	Hörsaalgang	Elistu
26.04.	18:00	Laura Meritt: Sex-positiver Feminismus – Geschichte und Positionen	C HS 4	QuARG
27.04.	14:30	ASTA-Gruppenfoto	ASTA-Büro	ASTA
10.05.	18:00	Muriel Aichberger: Tuntige Ästhetik Performativer Widerstand – Die Tunte als Figur zwischen Politik und Performance	C HS 4	QuARG
19.05.	20:00	Transparent (Staffel 1)	PlanB	QuARG
21.05.		Coraci	Spielwiese	AntiRa
07.06.	18:00	Gesa: Meyer: Wie queer ist Polyamorie?	C HS 4	QuARG
16.06.	20:00	Nicht der Homosexuelle ist pervers, sondern die Situation in der er lebt	PlanB	QuARG
21.06.	18:00	Till Amelung: Wie behindert ist queer?	C HS 4	QuARG
05.07.	18:00	Darja Majewski: Traumfrauen als Queerikonen und Dreckshomo	C HS 4	QuARG

## Zusammenfassung der Sitzung und gefasste Beschlüsse:

#### TOP 4: Unterstützung der Wahlen

- Der AStA will den Wahlausschuss bei der Wahlwerbung unterstützen. Das PENG!  
Hat sich bereiterklärt wieder eine Wahlzeitung herauszubringen.

## TOP 1: Begrüßung und Regularien

Die Sitzung wird um 14:38 Uhr von Jasper eröffnet. Er stellt fest, dass die Sitzung nicht beschlussfähig ist und ordentlich eingeladen wurde.

- **Jasper (Spre):** Wir haben die Tagesordnung noch einmal geändert. Für den TOP 5 Gruppenfoto benötigen wir eigentlich keinen eigenen TOP. Ich würde das unter unseren Mitteilungen einmal kurz abhandeln. Gibt es dazu Einwände oder weitere Änderungswünsche?

[Dies ist nicht der Fall.]

## TOP 2: Mitteilungen und Anfragen

### Öko?-logisch!:

- **Lea (Öko):** Diese Woche läuft noch ihre Energiewendewoche mit vielen tollen Veranstaltungen. Sie haben mit Beginn des Marktes in der vergangenen Woche auch schon wieder ein paar Anfragen von interessierten Standbetreiber\*innen bekommen.
  - o **Kriss (PENG!):** Wie wurde der Markt angenommen?
    - **Lea (Öko):** Total gut. Die Standbetreiber waren eigentlich alle zufrieden. Es haben auch bereits einige Anwohner\*innen des Bockelsberg eingekauft. Die Quote wurde auf ca. 70% Uniangehörige und 30% Externe geschätzt.
    - **Stephan (QuARG):** Der Markt fing ja recht spät an und die Betreiber standen auch noch recht lange da, als kaum noch Leute kamen. Ist das gewollt?
      - o **Lea (Öko):** Wir haben vorher zusammen mit den Marktbetreibern diese Zeit abgesprochen. Wir können nicht früher anfangen, weil die Marktbetreiber\*innen auch nicht früher können. Für die Endzeit sind wir auf alle Fälle noch offen und gucken wie sich das so einpendelt. Wir wollen natürlich auch nicht, dass sie die Marktbetreiber\*innen die Beine in den Bauch stehen und niemand kommt.

### PENG!:

- **Kriss (PENG!):** Es gibt nichts Neues.

### Theaterreferat:

- **Paul (Theater):** Es gibt nichts Neues. Sie fangen gerade erst an.
  - o **Marie (WoZi):** Wann trifft ihr euch?
    - **Paul (Theater):** Donnerstag 18:00 Uhr.
- **Hannah (Theater)** Die Impro-Gruppe tritt nächste Woche auf dem Mosaik auf. Im Juli planen sie vor der Prüfungsphase einen weiteren Workshop. Sie wollen auch eine Gruppe für Anfänger\*innen einrichten.

#### QuARG:

- **Stephan (QuARG):** Gestern war die Auftaktveranstaltung ihrer Ringvorlesung. Letzte Woche war ihre erstes QuARG-Treffen, an dem fünf neue Leute teilgenommen haben. Die werden allerdings nicht bleiben können, weil sie wieder zurück ins Ausland gehen. Der Austausch untereinander war aber trotzdem sehr produktiv. Sie wollen verschiedene Workshops anregen; u.a. einen Tanzworkshop mit Führungswechsel. Es gab die Anfrage, ob nicht der AStA oder einige Referate ein Sportprogramm in den Pausen auf der Mensawiese anbieten könnte. Dazu könnten sie und andere Interessent\*innen auch noch mal treffen, um das zu besprechen. Nächste Woche im Wohnzimmer zeigen sie den Film „Daker than the Night“ im Wohnzimmer.

#### Kulturreferat:

- **Johanna (Kultur):** Sie sind in der Endplanungsphase des Mosaik. Morgen verkaufen sie auch noch mal im HS-Gang. fleet:poet ist morgen. Sie planen die Schatztruhe finanziell zu unterstützen.
  - o **Marie (WoZi):** Nächste Woche Montag ist die Schatztruhe wieder.
  - o **Jasper (Spre):** fleet:poet ist auf der AStA-Seite noch nicht beworben worden, oder?
    - **Simon (Kultur):** Nein.
    - **Jasper (Spre):** Wenn ihr Karten verkauft, könntet ihr das auch auf der AStA-Seite posten.

#### Wohnzimmerreferat:

- **Marie (WoZi):** Sie haben am Freitag Jam Session, alle sind herzlich eingeladen. Regelmäßiger Termin ist jeden dritten Freitag im Monat. Heute Abend ist ihr erstes Treffen. Weitere Sachen sind in Planung. Sie haben schon Konzert- und Literaturanfrage.

#### Andere:

- **Stephan (Öffentl.):** Als Idee wäre es cool, wenn sie eine Facebook-Reihe starten, um die verschiedenen Referate vorzustellen. Die Texte sollten dabei von den Referaten selbst kommen.
  - o [allg. Zustimmung]
  - o **Stephan (QuARG):** Schlägt eine alphabetische Reihenfolge vor.
    - **Paul (Theater):** Deadline?
      - **Stephan (QuARG):** Zwei Wochen wäre realistisch.
  - o **Kriss (PENG!):** Es wäre gut eine Richtlinie zu haben, damit die Vorstellungsbeiträge miteinander vergleichbar sind.
  - o **Jasper (Spre):** Es wäre gut Ansprechpartner\*innen für die Referate zu haben.
    - **Stephan (QuARG):** Die Ansprechpartner\*innen könnten auf der AStA-Seite unter einem Kontaktreiter eingefügt werden.
- **Verena (StuPa)** Sie nimmt an der Sitzung, weil sie AStA und StuPa mehr mit einander vernetzen wollen. Sie oder Thorben werden daher nun häufiger an den Sitzungen teilnehmen.

- **Lea (WA):** Nächste Woche findet um 14 Uhr die Vollversammlung VV in Hörsaal 5 (Hauptcampus) statt. Erscheint zahlreich! Die AStA-Sitzung könnte dafür etwas gekürzt nach hinten verschoben werden, damit wichtige Themen wie das Mutterschutzgesetz nicht vom Tisch fallen. Aber wahrscheinlich sprechen wir da unter TOP 4 noch einmal drüber.

### Sprecher\*innen:

- **Jasper (Spre):** Sie haben lange kein Gruppenfoto mehr gemacht. Daher haben sie für den 27.04. einen Fotografen eingeladen. Wenn der Termin vielen AStA-Mitgliedern als unpassend erscheint, könnte er allerdings auch noch geändert werden. Wir würden dann um 14:30 das Foto machen und dann mit der AStA-Sitzung beginnen. Ladet eure Referatsmitglieder zur Teilhabe ein, damit auf dem Foto möglichst viele AStA-Leute zu sehen sind.
- **Jasper (Spre):** Sie haben auf dem lunatic einen Stand. Sie sollen für das Booklet einen Text schreiben, die Frist ist Freitag. Hat wer Lust den Text mitzuschreiben?
  - o **Stephan (QuARG):** Ja, ich kann das machen.

[Camille betritt den Raum um 15:08 Uhr.]

- o **Stephan (QuARG):** Findet es besser, wenn sie offen an das lunatic herangehen.
  - **Jasper (Spre):** Wir haben noch nie darüber gesprochen, was wir machen wollen. Wir können das am Freitag dann noch zu zweit machen.
- **Jasper (Spre):** Für die Planung des AStA-Wochenende gibt es ein Planungstreffen im Anschluss an die Sitzung. Sie können bei Orga und Einkauf auf alle Fälle noch helfende Hände gebrauchen.
  - o **Johanna (Kultur):** Wenn der Einkauf am Donnerstag gemacht werden kann, kann sie das vllt. übernehmen.
  - o **Jasper (Spre):** Wer jetzt spontan noch Lust hat mitzukommen, kann das auch gerne noch tun.
  - o **Jasper (Spre):** Es gibt ein paar inhaltliche Sachen, die sie besprechen wollten: Welche Gremien gibt es? Wie kann man sich untereinander vernetzen? Etc.
- **Jasper (Spre):** Gestern hat das Mieter\*innenforum für das CampusWohnheims stattgefunden. Es waren ca. 70 Leute da. Insgesamt gibt es auch ca. 70 WGs. Danach haben sich so ca. 15 Leute noch zusammengesetzt um aktiv an einer Problemlösung zu arbeiten.
  - o **Simon (Kultur):** Was sind die Probleme?
    - **Jasper (Spre):** Preise, Instandhaltung aber auch die Kommunikation zwischen der Wohnheimverwaltung und den Mieter\*innen.
    - **Jasper (Spre):** Die fünfzehn Leute wollen sich nächste Woche Dienstag um 19:00 Uhr wieder treffen. Interessierte können dazu kommen.

- **Jasper (Spre):** Zum Datenschutz: Gestern sollte ein Treffen stattfinden. Das ist ausgefallen und wird morgen früh um 11 Uhr nachgeholt. Nächste Woche können wir daher also nochmal darüber reden.
- **Jasper (Spre):** Die Planung für die nächste Startwoche beginnt wieder und der AStA ist eingeladen sich konstruktiv an dem Prozess zu beteiligen. Wenn ihr Lust habt euch zu beteiligen, dürft ihr das gerne tun. Es wird ein Treffen geben. Von ihnen wird das wahrscheinlich Ronja übernehmen.
- **Jasper (Spre):** Die Flyer-Kiste haben sie gestern gefüllt. Sie haben dabei festgestellt, dass sie nicht von allen Referaten aktuelle Flyer haben. Es wäre gut, wenn die Referate die Kommode und die Kiste nutzen, damit es zwei Orte gibt, an denen Werbung verbreitet werden kann.
  - o **Stephan (QuARG):** Pauschal ist es wahrscheinlich nicht sinnvoll, wenn jedes Referat einen eigenen Flyer hat, aber er kann sich gern mit allen für das Design zusammensetzen.
- **Jasper (Spre):** Die „Hochschule ohne Grenzen“ ist im Rahmen des Gasthörer\*innenprogramms für die Uni entstanden. Wer Lust hat sich an diesem Prozess zu beteiligen, ist gerne eingeladen sich zu beteiligen. Die Treffen finden immer dienstags 14 Uhr, alle zwei Wochen statt.

### TOP 3: Jördis Rücktritt

- **Jasper (Spre):** Jördis ist vor einigen Wochen zurückgetreten und hat eine recht ausführliche Begründung geschrieben. In dem Schreiben gab es ein paar Kritikpunkte: Arbeitsbelastung und die Frage, ob der AStA sich in einer strukturell diskriminierenden Struktur befindet. Wir haben ihren Rücktritt letzte Woche im StuPa schon recht ausführlich besprochen. Gibt es dazu noch weiteren Redebedarf?
  - o **Verena (StuPa):** Ein Problem was angesprochen wurde war auch, dass das Sprecher\*innenamt kein einstiegfreundlicher Posten ist. Die Frage ist, ob das in den Referaten auch der Fall ist oder ob Neue den Einstieg dort leichter schaffen.
    - **Stephan (QuARG):** Sie versuchen eine Atmosphäre zu schaffen, in der auch Einsteiger\*innen zu Wort kommen könne. Allerdings bewegen sie sich in einem recht politischen Rahmen, der recht gut mit Arbeit und Vorwissen unterfüttert ist. Ihre Arbeit baut natürlich auf Vorrausgegangenem auf und für Neulinge kann es dann mitunter erschlagend wirken. Auf Sprecher\*innenamt bezogen: Für die Arbeit ist es hilfreich, wenn die\*der Bewerber\*in bereits die Strukturen kennt und mit der AStA- und StuPa-Arbeit vertraut ist. Ob das eine notwendige Grundvoraussetzung sein muss, ist eine andere Frage. Im Kontext der Aufgaben und der Verantwortung, die mit diesem Amt verbunden sind, ist es wahrscheinlich schwierig es einsteiger\*innenfreundlich zu gestalten.
      - **Marie (WoZi):** Es ist vllt. auch gar nicht schlimm, wenn jemand ganz Unerfahrenes nicht die Chance hat sofort einzusteigen. Jemand der neu dazukommt, ist wahrscheinlich bei

entsprechender Motivation auch in der Lage sich schnell einzuarbeiten. Für die Referate ist es wahrscheinlich auch schwierig innerhalb des Semesters neue Leute zu gewinnen, wenn der Eindruck entsteht, dass dort bereits eine feste Gruppe existiert. Daher ist es wichtig, dass gerade zu Beginn eines Semesters zu einem Infotreffen eingeladen wird. Daneben ist es gut die Sitzungen so transparent wie möglich zu gestalten, damit neue Leute schnell einsteigen können. Es gibt in jedem Referat auch immer Aufgaben, die auch von Leuten übernommen werden können, die sich noch nicht in der Tiefe in das Referat eingearbeitet haben.

- **Stephan (QuARG):** Vor anderthalb Jahren haben sie das QuARG gegründet. Sie wurden damals von dem Sprecher\*innen-Kollektiv sehr unterstützt. Auch der restliche Teil des AStA hat sie gut aufgenommen. Ihnen wurde der Einstieg da sehr leichtgemacht. Er kennt auch Geschichten über Gründungen von queeren Referaten aus anderen ASten. Die sind teilweise weniger glücklich verlaufen.
- **Johanna (Kultur):** In das Kulturreferat kann man vergleichsweise einfach einsteigen, weil sie i.d.R. einfach Veranstaltungen organisieren. Für sie ist auch die Aufgabeteilung „Referent\*innen gehen zur AStA-Sitzung“ wichtig.
- **Kriss (PENG!):** Wissensgefälle sind strukturelle Probleme. Diese Gefälle müssen bei Neuzugängen auch immer wieder ausgeglichen werden. Sie bemühen sich in ihrer Arbeit sehr um diesen Ausgleich.
- **Lea (Öko):** Wir haben nur Uwi, bzw. Envi als Studiengang im Referat vertreten. Vor dem Hintergrund ihres Arbeitsschwerpunktes ist das kein Problem und nur allzu verständlich. Allerdings ist es dadurch für „Fachfremde“ wahrscheinlich auch besonders schwer einzusteigen, zumal das Bündnis der Uwis untereinander recht stark ist. Sie haben zwar Interessent\*innen aus anderen Studiengängen, diese erscheinen jedoch nach dem ersten Kennenlertreffen nicht mehr.
  - **Marie (WoZi):** Vllt. hilft es, wenn zu Beginn jemand von euch behauptet einen anderen Studiengang zu haben. Oder andere Kennenlernspiele, die die Leute in die Gruppe integrieren, ohne dass sie groß darüber nachdenken müssen



- **Camille (WoZi):** Ihr könntet den anderen erklären, dass ihr zwar alle Uwi studiert, euch aber auch erst einmal in die Referatsarbeit einagewöhnen und einarbeiten musstet.
    - **Johanna (Kultur):** Ihr hat es geholfen, sofort mit verschiedenen Aufgaben betraut worden zu sein. Dadurch wird auch ein Neuling zum aktiven Teil der Gruppe und kommt nicht nur zum Mitreden vorbei.
    - **Jasper (Spre):** Es gibt scheinbar ein Informationsgefälle und mitunter ein Transparenzdefizit welche Gruppe sich wann trifft.
  - **Jasper (Spre):** Sie könnten auch wieder regelmäßiger ein AStA-Infotreffen machen, um neue Leute für den AStA zu interessieren.
    - **Marie (WoZi):** Die AStA-Zeitung und die Facebookposts können dazu genutzt werden, um auf den AStA aufmerksam zu machen. Im normalen Uni-Alltag bekommt man oft nicht wirklich viel vom AStA mit.
      - **Camille (WoZi):** Vllt. wäre es gut für ein Info-Treffen eine andere Location als das WoZi zu nutzen, weil das bei den letzten Treffen nie wirklich gut besucht war.
    - **Jasper (Spre):** Es gab früher auch immer ein AStA-Frühstück, bei dem ein paar Bänke draußen aufgestellt wurden. Die Leute konnten sich einfach dazusetzen und mitessen.

[Susanna betritt den Raum um 15:56 Uhr.]

- **Camille (WoZi):** Sie ist sich nicht, ob sie sich zu so einem Frühstück dazu gesetzt hätte.
    - **Hannah (Theater):** Man bekommt ganz viel von den einzelnen Aktionen mit, weiß aber oft nicht, dass die Veranstaltungen vom AStA organisiert sind.
      - **Stephan (QuARG):** Das könnte das eigentliche Problem sein. Die intrinsische Motivation sich an der AStA-Arbeit zu beteiligen, kann schließlich auch erst wachsen, wenn bekannt ist, was der AStA überhaupt alles macht. Die Information dazu müsste viel klarer kommuniziert werden. Es ist wichtig, dass bei Veranstaltungen auch immer auf das nächste Treffen hingewiesen wird, damit potentiell interessierte Leute einfach einsteigen können.
        - **Marie (WoZi):** Könnte man einen monatlichen Flyer mit Terminen herausbringen?
          - **Jasper (Spre):** So ein Flyer ist wahrscheinlich recht schwierig, weil viele Veranstaltungen auch noch recht kurzfristig organisiert werden. Sie haben aber auch schon überlegt, eine wöchentliche Mail zu generieren, die auf die jeweiligen Wochenveranstaltungen aufmerksam macht. Das ist mitunter auch schwierig, weil teilweise nicht alle Termine bekannt sind. Der Plan ist,

dass der Bürodienst immer montags eine Mail herumschickt, wenn auch der Protokollentwurf [siehe Termintabelle fast ganz oben] bereits fertig ist. Die Termine können dann an den Bürodienst geschickt werden.

- **Jasper (Spre):** Da wir jetzt irgendwie bei Öffentlichkeitsarbeit gelandet sind, können wir das thematisch auch auf das AStA-Wochenende mitnehmen.
  - **Susanna (Spre):** Wir können auch ein neues AK Außenwirkung-Treffen einrichten und nachher noch mal ein Doodle rumschicken.
- **Stephan (Öffentl.):** Er hat inzwischen den Zugang zum Öffentlichkeitsaccount. Mails also bitte jetzt an [oeffentlichkeit@asta-lueneburg.de](mailto:oeffentlichkeit@asta-lueneburg.de) und nicht mehr an die QuARG-Adresse.
  - **Paul (Theater):** Muss man aktives AStA-Mitglied sein, um Beauftragter zu werden?
    - **Verena (StuPa):** Nein, manchmal ist ein Blick von außen auch nicht schlecht.
- **Jasper (Spre):** Um zu Jördis Rücktritt zurück zu kommen. Am Samstag ist in der univativ ein Artikel veröffentlicht worden in dem Jördis Schreiben Rücksprache zitiert worden ist und in dem auch ohne weitere Absprache über den AStA geschrieben wurde. Die Frage ist jetzt wie wir darauf reagieren könnte. Sollen wir eine Gegenstellungnahme verfassen oder einen Brief an die Redaktion senden, um solche Geschichten in Zukunft zu vermeiden?
  - **Camille (WoZi):** Findet eine Gegendarstellung sinnvoll, um die Informationen nicht einfach so kommentarlos stehen zu lassen.
    - **Paul (Theater):** Die Frage ist, ob wir dem Ganzen noch mehr Raum einräumen wollen, als nötig.
    - **Susanna (Spre):** Sie haben auch schon einen Text in der Hinterhand, den sie zur Aufschlüsselung der studentischen Beiträge geschrieben haben. Der Artikel könnte zu diesem Zweck überarbeitet werden.
    - **Stephan (QuARG):** Er fand den Artikel nicht gravierend, um da großartig drauf zu reagieren. Der Artikel ist in Teilen auch übertrieben, weil z.B. der univativ die Stellungnahme nicht zugestellt worden ist, sondern Autor auf dem entsprechenden StuPa-Verteiler steht.
    - **Hannah (Theater):** Man muss es ja vllt. nicht überdramatisieren.
  - **Jasper (Spre):** Zu der Gegen-Stellungnahme gab es damit jetzt ein klares „Nein“. Den Brief an die univativ können wir trotzdem schreiben und zusammen mit einer Kostenaufschlüsselung veröffentlichen.
  - **Stephan (QuARG):** Bei dem AStA-Zeitungstreffen waren die anwesenden univativ-Mitglieder sehr kooperativ und hilfsbereit. Er hatte da eher den

Eindruck einer internen Spaltung. Wahrscheinlich wäre es möglich zuerst einmal das persönliche Gespräch mit ihnen zu suchen.

[Stephan verlässt die Sitzung um 16:15 Uhr.]

- **Jasper (Spre):** Dann werden sie die univativ noch mal zu einem persönlichen Treffen einzuladen. Die Kostenaufstellung veröffentlichen sie dann separat.

#### TOP 4: Unterstützung der Wahlen

- **Lea (WA):** Nächste Woche ist die VV. Die Wahlen sind am 23.-25. Mai.
  - **Jasper (Spre):** Der AStA hat sich ja an der Wahlwerbung bisher immer beteiligt.
    - **Kriss (PENG!):** Wir machen die Wahlzeitung und Wahlwerbung wieder.
  - **Jasper (Spre):** Die VV findet zeitgleich mit der AStA-Sitzung statt. Damit das Mutterschutzgesetz besprochen werden kann, sollte die AStA-Sitzung 16:30 Uhr beginnen. Mehr als Mutterschutz und die üblichen Formalien muss dann aber auch nicht mehr gemacht werden. Wenn noch etwas wichtig ist, kann das natürlich auch noch rein. Wir sollten die Sitzung aber auf eine Dauer von etwa anderthalb Stunden auslegen
- **Jasper (Spre):** Hat festgestellt, dass bei den letzten Wahlen nur eine Liste Wahlwerbung gemacht hat. Für dieses Mal wäre es vllt. sinnvoll einen allg. Werbestand zu organisieren, um über die Gremien zu informieren und auch darüber was gewählt wird.
  - **Irgendwer:** Können wir da auch Waffeln verkaufen?
    - **Susanna (Spre):** Eis wäre viel cooler!
      - **Verena (StuPa):** Wie wäre es mit Eis und Waffeln?
        - **Hannah (Theater):** Dann bräuchten wir aber einen Kühlschrank.
          - **Susanna (Spre):** Nein, einen Eisschrank!
            - [Allg. Erheiterung]
            - **Jasper (Spre):** Wir können das ja mit Waffeln und Eis versuchen.
  - **Jasper (Spre):** Für was fühlt sich das PENG! Verantwortlich?
    - **Kriss (PENG!):** Wir können die Wahlzeitung für das StuPa machen; für die FGVen vllt. auch.
    - **Jasper (Spre):** Dann könnte sich das Sprecher\*innenkollektiv um die weitere Koordination kümmern.

#### TOP 5: Geschäftsordnung AStA

- **Jasper (Spre):** Das StuPa hat auf unsere Anregung letzte Woche beschlossen uns von AStA in AStA umzubenennen [ von Allg. Studierenden Ausschuss zu Allgemeiner Student\*innenausschuss]. Die Satzung der Student\*innenschaft wurde geändert, daher muss auch die Geschäftsordnung angepasst werden. Das klingt trocken, ist aber

eigentlich total spannend. Hat wer Lust sich daran zu beteiligen. [Einige Meldungen, es wird beschlossen sich auch nach der Sitzung noch einmal zusammzusetzen um einen gemeinsamen Termin zu finden.]

- **Jasper (Spre):** Es wurden auch noch die autonomen Referate eingeführt. Die haben zwar ein Stimmrecht auf der AStA-Sitzung haben, tragen jedoch nichts zu der allg. Beschlussfähigkeit einer Sitzung bei. Die Referate werden dann von einer Vollversammlung gewählt.
- **Jasper (Spre):** FGVen haben nun laut Satzung auch ein eigenes politisches Mandat.
- **Susanna (Spre):** Alle Leute mit Flüchtlingsstatus, die an der Uni studieren, können aus dem Haushalt Mittel zur Verfügung gestellt bekommen, um eine FGV ähnlich Struktur zu gründen.

### TOP 6: Aufwandsentschädigung Finanz/ Personal

- **Jasper (Spre):** Sowohl das Finanz-, als auch das Personalreferat sind gerade leider nicht anwesend.
- **Jasper (Spre):** Im StuPa wird gerade diskutiert, ob die Aufwandsentschädigung für die\*den Finanzreferent\*in heruntergesetzt werden soll: von 800 auf runter. Dazu gab es auch schon eine Einschätzung von Heike, die die Teilzeitstelle im Finanzbüro inne hat: Den Zeitaufwand von Sprecher\*innen und Finanzreferent\*in im Vergleich gesehen, bekommen beide gleich viel, arbeiten jedoch unterschiedlich in unterschiedlichem Maße.
- **Jasper (Spre):** Davon unabhängig wird diskutiert, ob die Aufwandsentschädigung für die\*den Personalreferent\*in auf 200 Euro raufgesetzt wird. Der Betrag entspräche dann dem Satz, den auch der StuPa-Vorsitz erhält.
- **Jasper (Spre):** Die Entschädigung kann sinnvollerweise nur zum nächsten Haushalt geändert werden. Die Frage ist, ob der AStA sich dazu positionieren möchte.
  - o **Camille (WoZi):** Sie weiß gar nicht wie viel Zeitaufwand das ist.
    - **Susanna (Spre):** Die Aufwandsentschädigung für das Finanzreferat entstammt der Zeit vor der Teilzeitstelle. Jetzt übernimmt Heike einen großen Teil der zu-Arbeit. Daher ist es in Ordnung darüber zu sprechen, die Vergütungshöhe anzupassen.
    - **Susanna (Spre):** Sie hat mit Alex (Personal) und Heike gesprochen und sie erachten beide die Veränderung für sinnvoll.

### TOP 7: Masterinfotag

- **Jasper (Spre):** Gestern war Markt der Möglichkeiten. Am Freitag ist der Masterinfo-Tag von 11:30 bis 14:00 (+ Auf- und Abbau). Sie haben noch niemanden, der den Stand betreuen kann außer ihm und Susanna. Sie haben aber bisher auch noch nicht kommuniziert, dass sie noch freiwillige Helfer\*innen suchen.
  - o **Kriss (Spre):** Das ist ein Angebot für Bachelor-Student\*innen die sich über Masterplätze informieren wollen?
    - **Jasper (Spre):** Ja.
  - o **Lea (Öko):** Bis zwölf hab' ich Zeit.
  - o **Kriss (PENG!):** Er hat auch Zeit.

- **Jasper (Spre):** Es wäre gut, wenn da in den Referaten noch mal ein bisschen Werbung gemacht wird. Aufgabe wäre vllt. ein bisschen was zu den verschiedenen Referaten und Serviceangeboten zu erzählen. Es ist aber auch immer jemand am Stand, der etwas zu den Serviceangeboten erzählen könnte, wenn sich einige dafür nicht kompetent genug fühlen.
- **Jasper (Spre):** Sie schreiben auch noch mal eine generelle Einladung zu Teilnahme.

### Top 8: AStA-Zeitung

- **Jasper (Spre):** Am 7.4. gab es ein intensiveres Treffen zur AStA-Zeitung. Sie haben festgehalten, dass eine eher breitere Zielgruppe angesprochen werden soll und die meisten Beiträge am besten aus den Referaten kommen. Ein paar Beiträge und Autor\*innen gibt es schon. Eine Deadline ist für den 09. Mai angesetzt, sodass die Zeitung bis Anfang Juni fertig gestellt werden kann.
- **Jasper (Spre):** Wir haben festgestellt, dass wir sehr viele politische Inhalte haben und der kulturelle Aspekt noch wenig Berücksichtigung findet, obwohl dieser auch ein sehr wichtiger Teil des AStA ist. Es gab z.B. den Vorschlag, dass das Theater-Referat über den Entstehungsprozess des letzten Stücks schreiben könnte.
  - **Johanna (Kultur):** Aus ihrem Referat gab es auch schon positives Feedback. Sie guckt mal, wer etwas schreiben kann und möchte.
  - **Johanna (Kultur):** Man könnte auch einmal erklären was Impro-Theater eigentlich ist.
  - **Johanna (Kultur):** Wie groß soll die werden?
    - **Jasper (Spre):** A5-Format. Die Seitenzahl ist nicht wirklich wichtig, da sind sie flexibel.
    - **Susanna (Spre):** Da für das nächste Semester eine neue Zeitung geplant ist, kann man auch darüber sprechen, die Artikel u.U. auf das nächste Semester zu schieben, wenn nicht genug Zeit oder Platz ist.
      - **Jasper (Spre):** Es gab auf Anfragen von außerhalb des AStA einen Artikel beizusteuern.
      - **Jasper (Spre):** Des Weiteren könnt ihr auch schon mal nach Bildern suchen, damit Stephan das nicht alles alleine macht. Ohne Bilder sieht so eine Zeitung sonst recht langweilig aus.
      - **Johanna (Theater):** Wie wird das bezahlt? Gibt es die Zeitung umsonst?
        - **Lea (Öko):** Das StuPa hat beschossen die Zeitung aus dem entsprechenden Topf zu fördern. Daher würde sie dann auch umsonst ausgelegt.
    - **Hannah (Theater):** In die Zeitung könnte auch eine Veranstaltungsübersicht integriert werden, wenn genügend Termine vorliegen.

### TOP 9: Verschiedenes

- **Kriss (PENG!)**: Nächsten Sonntag ist PENG!-Brunch. Ihr seid alle nicht eingeladen - es sei denn ihr wollt bei uns mitmachen.
- **Camille (WoZi)**: Machen wir noch ein Treffen zum Sommerfest?
- **Verena (StuPa)**: Die Alternative Lehre hat alle zwei Wochen dienstags das Seminar zur Menstruation. Da sich das mit der QuARG-Ringvorlesung überschneidet haben sie beschlossen den Wochenrhythmus auf die Woche dazwischen zu schieben.
- **Jasper (Spre)**: Nächste Woche ist das Personal-Referat mit der Sitzungsverpflegung dran.

Jasper schließt die Sitzung um 17:06 Uhr.

Nächste Sitzung: 20.04.2016; **16:30 Uhr**

---

Datum, Unterschrift Sprecher\*in

---

Datum, Unterschrift Protokollant\*in